

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH	
Dok.-Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD
Bezug:	KTQ 2.2.2 Einarbeitung von Mitarbeitern / KTQ 2.3.1 Mitarbeiterorientierter Führungsstil / ISO 7.1.2 Personen / ISO 7.1.6 Wissen der Organisation				

Inhalt

Über uns	2
Struktur der Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin“	2
Inhalt der Weiterbildung	2
1. Grundlagen	2
Analgesie, Sedierung und Delirmanagement.....	2
Beatmungstherapie	3
Künstliche Ernährung	3
Wasser-Elektrolythaushalt, Flüssigkeits-und Volumentherapie	4
Säure-Basen-Haushalt und Blutgasanalyse.....	4
Apparative Überwachung	4
EKG-Diagnostik	5
Bildgebende Diagnostik	5
Kardiopulmonale Reanimation	5
Allgemeine Maßnahmen	5
2. Krankheitsbilder/Organsysteme	6
Lunge- und Atemwege.....	6
Herz-, Kreislauf- und Gefäßsystem	6
Niere und Harnwege.....	6
Zentrales Nervensystem	6
Sepsis/SIRS	7
Gastrointestinales System.....	7
Leber und Gallenwege	7
Psychiatrische Erkrankungen	8
Verbrennungskrankheit.....	8
Polytrauma	8
Gerinnungsstörungen	8
Weitere Krankheitsbilder	8
Ethische, administrative und juristische Aspekte	8

Mitgeltende Dokumente sind einsehbar über das QM-Dokumentenportal!

Erstellung:	Änderung:	Rev.	Prüfung:	Freigabe:	QMB:
17.10.2016 Janina Schluck	26.02.2021 Christin Schi- borowski	2	19.01.2021 Knut Mauermann	26.02.2021 Knut Mauermann	26.02.2021 Knut Mauermann

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

Über uns

Das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, ist ein Haus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in 29 Chefarzt geführten Kliniken und Instituten. Jährlich werden über 40.000 Patienten stationär versorgt.

Die Mitarbeiter der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin führen mehr als 14.000 Anästhesien mit insgesamt über 1.300.000 Anästhesie Minuten pro Jahr bei Patienten aller Alters- und ASA-Risikogruppen durch. Das operative Spektrum umfasst die Fachrichtungen Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Kinderchirurgie, MKG-Chirurgie, Neurochirurgie, Urologie, sowie Orthopädie und Unfallchirurgie. Darüber hinaus betreuen Mitarbeiter unserer Klinik Patienten bei diagnostischen und interventionellen Maßnahmen in Endoskopie, Kardiologie und Radiologie.

Auf der interdisziplinären operativen Intensivstation mit 20 Beatmungs- und 4 Überwachungsbetten werden jährlich mehr als 1.200 Patienten der operativen Kliniken, sowie mit neurologischen Krankheitsbildern versorgt.

Die Klinik verfügt über eine Prämedikationssprechstunde und ist organisatorisch für den Bereich „Ambulantes Operieren“ verantwortlich. Ein Akutschmerzdienst betreut die stationären Patienten mit Patientenkontrollierter Epiduralanästhesie (PCEA) sowie Katheterregionalanästhesie. Die Mitarbeiter der Schmerzambulanz behandeln Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen und stehen als Konsiliar bei spezifischen Fragestellungen im stationären Bereich und auf der Palliativstation zur Verfügung.

Die Inhalte der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern vom 20. Juni 2005 können vollständig am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg erfüllt werden.

Der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin wurden von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern folgende Weiterbildungsbefugnisse erteilt:

- Anästhesiologie 60 Monate
- Zusatzbezeichnung Intensivmedizin 24 Monate
- Zusatzbezeichnung Schmerztherapie 6 Monate

Struktur der Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin“

Bereits im Rahmen der Facharztausbildung wurde dem Kollegen die Gelegenheit gegeben, profundes intensivmedizinisches Wissen zu erwerben. Im Rahmen der mindestens 18monatigen Weiterbildung im Bereich der speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin soll er dieses vertiefen und zunehmend administrative Aufgaben übernehmen. Von ihm wird erwartet, sich vermehrt mit ethischen und ökonomischen Belangen dieses Fachgebietes auseinanderzusetzen sowie aktiv an der Ausbildung von weniger erfahrenen Kollegen mitzuwirken.

Inhalt der Weiterbildung

1. Grundlagen

Analgesie, Sedierung und Delirmanagement

S3-Leitlinie „Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin“	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung des Schmerzniveaus <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von NAS und VAS • Beurteilung des Sedierungsgrades <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung RASS • Beurteilung des Delirs <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung CAM-ICU • Nicht-medikamentöse Delirprophylaxe
Substanzen für Analgesierung, Delirprophylaxe und -Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgesie: <ul style="list-style-type: none"> - Opioide - Ketamin/Esketamin - Antipyretische Analgetika • Sedierung: <ul style="list-style-type: none"> - Propofol, Midazolam, Thiopental • Vegetative Dämpfung: <ul style="list-style-type: none"> - Clonidin, Dexmedetomidin

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

	<ul style="list-style-type: none"> • Delir (zusätzlich): <ul style="list-style-type: none"> - Lorazepam, Haloperidol, Risperidon
Postoperative/Posttraumatische Schmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Periduralanalgesie <ul style="list-style-type: none"> - Indikationen/Kontraindikationen/Durch-führung - Lokalanästhetika - Peridurale Gabe von Opioiden • Regionalanästhesie (Plexuskatheter etc.) • Systemische Schmerztherapie (Opioide, antipyretische Analgetika) • PCA • Orale Analgetika (z.B. Oxycodon/Naloxon, Hydromorphon)

Beatmungstherapie

Physiologie und Pathophysiologie	<ul style="list-style-type: none"> • Blut-Luft-Schranke, Surfactant • Alveolargasgleichung • Sauerstoffdiffusionskapazität • Ventilations-Perfusions-Verhältnis <ul style="list-style-type: none"> - Rechts-Links-Shunt, Totraumventilation, - Regulationsmechanismen • Sauerstoffgehalt im Blut • Atemmechanik • Lungenvolumina und -kapazitäten • Closing Capacity, Compliance und Resistance • Atemarbeit
Respiratorische Insuffizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Symptome und Ursachen • Therapie
Indikation zur assistierten/kontrollierten Beatmung	<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Gründe <ul style="list-style-type: none"> - Bsp.: ARDS, Pneumonie, Lungenödem • Prophylaktische Gründe <ul style="list-style-type: none"> - Bsp.: fehlende Schutzreflexe, SHT
Sicherung des Atemweges	<ul style="list-style-type: none"> • Endotracheale Intubation (auch RSI) • Anlage eines Tracheostomas <ul style="list-style-type: none"> - Indikationen/Kontraindikationen Dilatationstracheotomie, Komplikationen - Durchführung „Blue-Rhino“ und nach Fantoni
Beatmungsgeräte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsprinzipien • Beatmungsparameter
Formen der assistierten/kontrollierten Beatmung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollierte Beatmung <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Anwendungen, Nebenwirkungen • Assistierte Beatmung <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Trigger • Beatmungsmodi <ul style="list-style-type: none"> - SIMV, MMV, BIPAP, APRV, augmentierte Spontanatmung, CPAP
Beatmungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Lungenprotektive Beatmung • Rekrutierungsmanöver • Nichtinvasive Beatmung <ul style="list-style-type: none"> - Prinzip, Indikationen und Kontraindikationen, Über-wachung, Komplikationen
Langzeitbeatmung	<ul style="list-style-type: none"> • Komplikationen
Entwöhnung	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen für einen Entwöhnungsversuch • Abbruchkriterien • Extubationskriterien

Künstliche Ernährung

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Nährstoffe und deren Verwertung • Hungerstoffwechsel • Postaggressionsstoffwechsel
Bausteine und Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Kohlenhydrate • Fette • Proteine • Elektrolyte, Vitamine, Spurenelemente • Flüssigkeitsbedarf

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebedarf
Parenterale Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> • Nährlösungen • Erstellung eines Infusions- und Ernährungsplanes
Enterale Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorteile gegenüber parenteraler Ernährung • Kontraindikationen, Komplikationen • Ernährungssonden <ul style="list-style-type: none"> - Formen - Anlage einer PEG • Sondennahrung <ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung, Applikationsformen
Immunonutrition	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Ziel; aktuelle Empfehlungen <ul style="list-style-type: none"> - Glutamin - Omega-3-Fettsäuren - Antioxidantien - Arginin
Ernährung bei speziellen Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • Leberzirrhose • Eingeschränkte Nierenfunktion • Lungenerkrankungen • Pankreatitis • Verbrennungen

Wasser-Elektrolythaushalt, Flüssigkeits-und Volumentherapie

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie des Wasser- und Elektrolythaushaltes <ul style="list-style-type: none"> - Flüssigkeitskompartimente - Häufige Störungen - Regulationsmechanismen
Infusionstherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Infusionslösungen • Abschätzen des Volumenstatus <ul style="list-style-type: none"> - Klinische Untersuchung, SVV, PICCO, Sonographie - Bedeutung von ZVD und zentralvenöser Sättigung
Transfusionstherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Transfusionslösungen • Blutkomponenten • Transfusionstrigger • Gerinnungsmanagement

Säure-Basen-Haushalt und Blutgasanalyse

BGA-Parameter	<ul style="list-style-type: none"> • Normwerte • Kompensationsmechanismen bei pH-Abweichungen
Störungen des SBH	<ul style="list-style-type: none"> • Respiratorische/metabolische Azidose • Respiratorische/metabolische Alkalose • Kombinierte Störungen

Apparative Überwachung

Überwachung Herz-Kreislauf-Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Überwachung • Arterieller Blutdruck <ul style="list-style-type: none"> - Anlage arterielle Kanüle • Zentraler Venendruck <ul style="list-style-type: none"> - Anlage zentralvenöser Katheter - Beurteilung ZVD • Pulmonalarterienkatheter • Transpulmonale Thermodilution <ul style="list-style-type: none"> - Indikation, Kontraindikation, Durchführung - Interpretation der Parameter • Pulskonturanalyse • Echokardiographie • EKG
Überwachung der Atmung	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Überwachung • Pulsoxymetrie • Endexpiratorische CO²-Messung

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

Überwachung der neurologischen Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Klinisch-neurologische Untersuchung • Neuromonitoring <ul style="list-style-type: none"> - ICP, EEG, Evozierte Potentiale, TCD, Nahinfrarotspektroskopie
---	---

EKG-Diagnostik

EKG	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie Reizbildung und -leitung • EKG-Ableitungen • Normaler Erregungsablauf
EKG-Veränderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlender Sinusrhythmus • ST- und T-Veränderungen • Blockbilder
EKG bei bestimmten Krankheitsbildern	<ul style="list-style-type: none"> • Akutes Cor pulmonale • Myokardinfarkt • Elektrolytstörungen
Herzrhythmusstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tachykardie/Bradykardie • Extrasystolen • Vorhofflattern/-flimmern • Ventrikuläre Tachykardie • Kammerflattern/-flimmern • o Sick-Sinus-Syndrom

Bildgebende Diagnostik

Röntgendiagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierende Befundung und Lagekontrolle von Therapiehilfen: <ul style="list-style-type: none"> - Thorax - Abdomen - o Becken und Extremitäten
Computertomographie	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierende Befundung <ul style="list-style-type: none"> - ZNS und Wirbelsäule - Thorax - Abdomen
Sonographie	<ul style="list-style-type: none"> • Thorax <ul style="list-style-type: none"> - Pleuraerguss - Pneumothorax • Abdomen <ul style="list-style-type: none"> - Harnblase - V. cava inferior - freie Flüssigkeit • Gefäße <ul style="list-style-type: none"> - Sonographisch gestützte Punktionen • Befundinterpretation • FAST
Echokardiographie	<ul style="list-style-type: none"> • Befundinterpretation
Magnetresonanztomographie	<ul style="list-style-type: none"> • Befundinterpretation

Kardiopulmonale Reanimation

Basismaßnahmen (BLS) und Erweiterte Maßnahmen (ALS)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung gemäß aktueller Leitlinie 2015
Komplikationen	
Intensivtherapie nach erfolgreicher CPR	<ul style="list-style-type: none"> • Beatmung, Hypothermie

Allgemeine Maßnahmen

Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektion • Hygienischer Umgang mit Kathetern und Medikamenten • MRSA und MRGN
Prophylaktische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Pneumonieprophylaxe • Dekubitusprophylaxe • Thromboseprophylaxe • Stressulkusprophylaxe • Kontrakturprophylaxe
Lagerungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Rücken-, Seiten- und Bauchlagerung

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche laterale Rotationstherapie • Spezialbetten für besondere Patientengruppen
--	--

2. Krankheitsbilder/Organsysteme

Lunge- und Atemwege

Beurteilung von Oxygenierung und Ventilation	<ul style="list-style-type: none"> • Alveoloarterielle Sauerstoffpartialdruckdifferenz • Rechts-Links-Shunt • Ventilations-Perfusionsverhältnis • Atelektasen
Restriktive Lungenerkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • ARDS <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie • Aspirationssyndrom <ul style="list-style-type: none"> - Pathophysiologie, Therapie - Prophylaxe • Pneumonie <ul style="list-style-type: none"> - Formen - Diagnostik, inklusive Bronchoskopie - Therapie • Lungenödem • Lungenkontusion
Obstruktive Lungenerkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • Asthma bronchiale • COPD
Pneumothorax, Pleuraerguss und Thoraxdrainage	<ul style="list-style-type: none"> • Anlage einer Thoraxdrainage

Herz-, Kreislauf- und Gefäßsystem

Herzinsuffizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Pathophysiologie, Stadieneinteilung, Diagnostik • Therapie der chronischen und der akuten Herzinsuffizienz
Akutes Koronarsyndrom	<ul style="list-style-type: none"> • Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie • Komplikationen eines Myokardinfarktes
Hypertonie	<ul style="list-style-type: none"> • Chronische arterielle Hypertonie • Hypertensiver Notfall
TVT und Lungenarterienembolie	<ul style="list-style-type: none"> • Pathophysiologie, Prophylaxe, Klinik und Therapie
Schockformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kardialer Schock • Hypovolämer Schock • Distributiver Schock • Neurogener Schock
Perikarderguss, -tamponade	<ul style="list-style-type: none"> • Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie
Kardiomyopathie	<ul style="list-style-type: none"> • Dilatative und hypertrophe Kardiomyopathie
Bakterielle Endokarditis	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik, Therapie
Gefäßerkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aortenaneurysma • pAVK
Herzrhythmusstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • s.o. • Kardioversion • Medikamentöse Therapie

Niere und Harnwege

Chronische Niereninsuffizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Nierenphysiologie • Klinik, Diagnostik und Therapie chronische Niereninsuffizienz • Dosierung von Antibiotika bei Niereninsuffizienz
Akute Nierenschädigung	<ul style="list-style-type: none"> • Pathogenese • Prä-, intra- und postrenales Nierenversagen: Diagnostik, Differenzialdiagnosen und Therapie
Nierenersatzverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Indikationen, Funktionsprinzipien • Durchführung kontinuierlicher Nierenersatz-verfahren
Harnwegsinfektionen	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Diagnostik und Therapie

Zentrales Nervensystem

Physiologie und	<ul style="list-style-type: none"> • ICP, CPP, CBF und zerebraler Sauerstoffverbrauch
-----------------	--

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

Pathophysiologie	<ul style="list-style-type: none"> • Faktoren, die den ICP beeinflussen
SHT	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Schweregrade, primäre und sekundäre Schädigung, Hirn-ödem, Perfusionsstörungen • Diagnostik • Neuromonitoring • Therapie
SAB	<ul style="list-style-type: none"> • Pathogenese, Diagnostik, Monitoring und Therapie
Intrakranielle Blutungen	<ul style="list-style-type: none"> • Epidural, subdural, intraparenchymal und traumatisch subarachnoidal
Ischämischer Schlaganfall	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik und Therapie
Zerebraler Krampfanfall	<ul style="list-style-type: none"> • Pathogenese, Diagnostik und Therapie
Meningitis	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik (inklusive Lumbalpunktion) und Therapie
Schädigung des Rückenmarkes	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik und Therapie

Sepsis/SIRS

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Definition • Inzidenz und häufige Ursachen • Prävention • Pathogenese • Diagnostik • Prognose
Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Kausale Sepsistherapie • Supportive Sepsistherapie • Adjunktive Sepsistherapie

Gastrointestinales System

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen der GIT-Perfusion • Akutes Abdomen
Peritonitis	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Ursachen • Klinik, Diagnostik und Therapie
Pankreatitis	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Pathophysiologie • Pankreatitisformen • Klinik, Diagnostik und Therapie
Magen-Darm-Atonie	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik und Therapie
Ileus	<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Ursachen, Klinik und Therapie
Akute GIT-Blutung	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik und Therapie
Abdominelles Kompartmentsyndrom	<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Ursachen, Pathophysiologie • Monitoring intraabdomineller Druck • Komplikationen und Therapie
Diarrhoe	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzialdiagnosen • Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhoe • Therapie

Leber und Gallenwege

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie Leber und Gallenwege • Leberfunktionstests • Differenzierung intra-, prä- und posthepatischer Ikterus
Hepatitis	<ul style="list-style-type: none"> • Akut vs. chronisch
Leberzirrhose	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Ursachen • Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik • Therapieansätze
Leberinsuffizienz und Leberversagen	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik • Therapie • Spezifische Therapie • symptomatische Therapie • Leberunterstützungsverfahren • Dosierung von Medikamenten bei Leberinsuffizienz
Ösophagusvarizenblutung	<ul style="list-style-type: none"> • Pathophysiologie, Therapie • Prophylaxe
Cholelithiasis, Cholangitis und Cholezystitis	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Klinik, Diagnostik und Therapie

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

Psychiatrische Erkrankungen

Substanzabusus und Abhängigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Folgen
Akute Intoxikation	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik • Therapie • Primäre und sekundäre Giftelimination • Antidottherapie
Entzug und Delir	<ul style="list-style-type: none"> • Klinik, Diagnostik und Therapie • Prophylaxe

Verbrennungskrankheit

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Schweregradeinteilung • Inhalationstrauma und Rauchgasvergiftung • Indikationen zur Verlegung in ein Verbrennungszentrum
Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeits- und Wärmemanagement • Monitoring • Analgosedierung

Polytrauma

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungsmuster
Schockraumversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Initialdiagnostik (FAST, „Trauma-CT“)
Intensivtherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Therapieren drohender Organversagen

Gerinnungsstörungen

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie der Blutgerinnung
Erworbene Gerinnungsstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • Disseminierte intravasale Gerinnung und Verbrauchs-koagulopathie • Verlustkoagulopathie • Primäre Hyperfibrinolyse • Hepatogene Gerinnungsstörungen • Medikamentöse Gerinnungsstörungen • Thrombozytopenie/Thrombozytenfunktionsstörungen
Angeborene Gerinnungsstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • Von-Willebrand-Jürgens-Syndrom

Weitere Krankheitsbilder

Störungen des Elektrolythaushaltes	<ul style="list-style-type: none"> • Natrium • Kalium • Magnesium • Phosphat • Calcium
Störungen des Glucosehaushaltes	<ul style="list-style-type: none"> • Diabetes mellitus <ul style="list-style-type: none"> - Diab. Ketoazidose - Hyperosmolares, hyperglykämes Koma • Akute Hyperglykämie/Hypoglykämie
Neuromuskuläre Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • CIP/CIM • Guillan-Barré-Syndrom • Myasthenia gravis
Fieber	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Diagnostik und Therapie
Endokrine Störungen	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen der Schilddrüsenfunktion • Störungen der Nebennierenfunktion

Ethische, administrative und juristische Aspekte

Hirntod und Organspende	<ul style="list-style-type: none"> • Definition • Klinische Hirntodfeststellung • Irreversibilitätsnachweis • Apparativ-technische Methoden zur HT-Feststellung • Spenderkonditionierung
Sterben auf der Intensivstation	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenverfügung/Patientenwille • Umstellen der Behandlung auf einen palliativen Ansatz

Weiterbildungscurriculum Intensivmedizin (ZB)				Rev./ Vom:	2 / 26.02.2021
Dok.- Nr.:	ST-02837	Typ:	Standards	Geltungsbereich:	AI1 / ÄD

Betreuungsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten eines gerichtlichen Betreuungsverfahrens
Psychosoziale Betreuung von Patienten und Angehörigen	<ul style="list-style-type: none"> • Empathische Gesprächsführung
Scoring-Systeme	<ul style="list-style-type: none"> • APACHE-II-Score • SAPS II • GCS • RASS
Rehabilitation	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl einer geeigneten Rehabilitationseinrichtung • Stellen eines Rehabilitationsantrages
Organisation einer Patientenverlegung	<ul style="list-style-type: none"> • Indikationen und Kontraindikationen spezieller Transportmittel • Organisieren einer Akutverlegung in ein spezialisiertes Zentrum